

ZUR FRAGE DER ETYMOLOGIE VON KYMBH

von

RAFAŁ ROSÓŁ

Das griechische Substantiv κύμβη kommt in der Bedeutung ‘Kahn, Schiff’ zum ersten Mal bei Sophokles (Fr. 127) vor. Seine Grundbedeutung ‘Trinkgefäß, Becher, Kelch, Becken, Schale’ erscheint erst in hellenistischer Zeit (seit Nic.)¹, aber die Diminutivform κυμβίον n. ‘kleines Trinkgefäß, Becher’ ist viel früher belegt (seit Theopomp.)². Interessant ist auch die kyprische Form κύββα, die Athenaios (11, 65 [483a]) dem glossographischen Werk von Apollodoros entnimmt: Ἀπολλόδωρος δ' ἐν τῷ περὶ Ἑτυμολογιῶν Παφίους τὸ ποτήριον καλεῖν κύββα³. Darüber hinaus liefern die griechischen Quellen das Maskulinum κύμβος (mit Dat. Sing. κύμβει und Dat. Plur. κύμβεσι) m. ‘Schale, Schüssel (zum Mischen verwendet)’ (Sophr.; Nic.)⁴ und zwei andere Diminutiva κυμβίδιον n. (Inscr.-3. Jh. v. Chr.) und κυμβεῖον n. (seit Pherecr.)⁵. Aus dem Griechischen stammt lat. *cumba* / *cymba* f. ‘Kahn, kleines Schiff’⁶ und nach Plinius dem Älteren (*Nat.* 7, 208) ist dieses Wasserfahrzeug eine phönizische Erfindung: *onerariam Hippus Tyrius invenit, lembum Cyrenenses, cumbam Phoenices, celetem Rhodii, cercyrum Cyprii*.

¹ Das Wort hat auch die Bedeutung ‘Schale einer Krabbe’ (Opp.). Des Weiteren vgl. Hsch. κύμβη· νεῶς εἶδος· καὶ ὀξύβαφον· καὶ πήρα; *EM* 545, 27 s.v. κύμβαχος: κύμβη γὰρ ἡ κεφαλή.

² Bei den Lexikographen ist κυμβίον auch als ‘Kahn, Schiff’ bezeugt: Hsch. κυμβίον· εἶδος ποτηρίου, καὶ πλοίου; ähnlich *Suda* s.v. κυμβίον.

³ Ähnlich Ath. 11, 64 [482e]: κύββα ποτήριον Ἀπολλόδωρος Παφίους. Vgl. auch Hsch. κύββα· ποτήριον.

⁴ Vgl. Hsch. κύμβος· (...) Πάφιοι δὲ τὸ τρίβλιον (scil. λέγουσι κύβον) und κόμβος· κόσσυμβος· τὸ ἔκπωμα.

⁵ Zu κύμβη, κυμβίον und anderen Formen s. in erster Linie *LSJ*: 1009 (mit *Supplement*, S. 189).

⁶ Zum lateinischen Wort s. *OLD*: 470.